

kaarst*

* Konzept zur Unterbringung,
Versorgung, Betreuung und
Integration von Flüchtlingen
(Betreuungskonzept)

Übersicht – Gliederung

	Seite
A. Präambel und Begriffsbestimmung	3
B. Ausgangslage	3-5
C. Erstinformationen	5
D. Unterbringung, Wohnungsvermittlung	5-6
E. Wirtschaftliche Hilfen	6-7
F. Krankenhilfe / Psychosoziale Betreuung	7
G. Integrationslotsen / Spracherwerb	7-9
H. Soziale und integrative Betreuung, Schulbesuch, Kita-Besuch	9-12
I. Aufrechterhaltung des Betriebes von Gemeinschaftsunterkünften	12
J. Schaffung von Arbeitsgelegenheiten	13
K. Freizeitgestaltung	13
L. Interkultureller Austausch und Vermittlung	14
M. Vermittlung in Arbeit	14
N. Rückkehrberatung	14-15
O. Schulung ehrenamtlicher Unterstützer	15
P. Integrationsrat	15

A. Präambel und Begriffsbestimmung

Von den 42755 in Kaarst lebenden Menschen (Stand 31.03.2015) sind 3387 Personen (8 %) ausländische Mitbürger. Die Anzahl der Menschen mit Zuwanderungsgeschichte ist höher einzuschätzen, da in den vergangenen Jahrzehnten Zuwanderung aus Süd-, Südosteuropa, der Türkei und von Deutschstämmigen aus den Ländern des ehemaligen Ostblocks stattgefunden hat. Dazu kamen asylberechtigte oder langjährig geduldete und gut integrierte Menschen, die hier eine neue Heimat gefunden haben. Auch vor dem Hintergrund des demografischen Wandels gilt es, alle hier lebenden Menschen, aktiv und produktiv in das gesellschaftliche Leben einzubeziehen. Ziel muss es sein, in Kaarst die Prinzipien „Gelebte Akzeptanz“ und „Gleiche Chancen für alle“ im Sinne einer gesellschaftlichen Teilhabe weiterzuentwickeln und der Achtung der Menschenrechte sowie der Wahrung des sozialen Friedens oberste Priorität zukommen zu lassen. Nur so können alle Menschen in dieser Stadt auf Dauer friedlich miteinander leben.

Menschen mit Zuwanderungsgeschichte können nur dann integriert werden, wenn die verschiedensten Teilbereiche wie Stadtentwicklung, Bildung, Arbeitsmarkt, soziale Aspekte, Wohnen und Freizeitgestaltung so angelegt sind, dass sie den betroffenen Menschen die Chance auf ein sicheres und selbstbestimmtes Leben ermöglichen.

Die nun vorliegende Konzeption ist Teil eines Abstimmungsprozesses zwischen Verwaltung und den Teilnehmern des von der Stadt Kaarst ins Leben gerufenen Netzwerkes „Asyl“.

Hierbei war ein Konsens zu finden zwischen den Bedürfnissen und Wünschen der Flüchtlinge sowie den Möglichkeiten der Stadt Kaarst, den Teilnehmern des Netzwerkes „Asyl“ und den ehrenamtlichen Unterstützern.

Sofern in diesem Konzept der Begriff „Flüchtlinge“ verwendet wird, sind damit alle Menschen gemeint, für die – unabhängig vom jeweiligen Status – die Stadt Kaarst für die Unterbringung sorgen muss. Hierbei handelt es sich um Menschen im Asyl- oder Asylfolgeverfahren sowie Menschen, die einen zweiten Asylantrag gestellt haben, denen ein aus völkerrechtlichen, politischen oder humanitären Gründen ein Aufenthaltsrecht erteilt wurde sowie alle Menschen, die im Besitz einer Duldung sind oder unerlaubt eingereist sind.

B. Ausgangslage

Nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz NRW (FlüAG NRW) sind die Gemeinden verpflichtet, die o. g. ausländischen Flüchtlinge aufzunehmen. Die Zuweisung erfolgt über die Bezirksregierung Arnsberg in der Regel mit einem Vorlauf von sechs Tagen. Zurzeit leben insgesamt 766 Flüchtlinge aus 32 verschiedenen Staaten in Kaarst. Davon sind 530 ausländische Flüchtlinge in städtischen Unterkünften für soziale Zwecke, 43 in weiteren städtischen Wohnungen und 193 in angemieteten Wohnungen untergebracht.

Konzept zur Unterbringung, Versorgung, Betreuung und Integration von Flüchtlingen

Zuweisungen von Asylbewerbern 2011												
	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Total 2011	
Bez. Reg. Arnsberg	0	0	0	0	0	0	5	1	2	1	9	

Zuweisungen von Asylbewerbern 2012													
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Total 2012
Bez. Reg. Arnsberg	4	1	4	1	1	0	3	0	3	5	3	6	31

Zuweisungen von Asylbewerbern 2013													
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Total 2013
Bez. Reg. Arnsberg	3	1	0	1	1	3	11	2	6	7	1	0	36

Zuweisungen von Asylbewerbern 2014													
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Total 2014
Bez. Reg. Arnsberg	8	2	4	8	1	10	11	0	0	14	5	11	74

Zuweisungen von Asylbewerbern 2015													
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Total 2015
Bez. Reg. Arnsberg	18	32	19	8	6	13	36	52	104	144	89	116	637

Zuweisungen von Asylbewerbern 2016													
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Total 2016
Bez. Reg. Arnsberg	32	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	32

Stand: 13.01.2016 Zuweisungen bis 15.01.2016

In den ersten beiden Quartalen 2015 sind der Stadt Kaarst 96 Flüchtlinge zugewiesen worden, in der zweiten Jahreshälfte dagegen 541 Flüchtlinge.

Die erste Gemeinschaftsunterkunft in Raummodulbauweise am Standort vom-Stein-Straße ist bereits voll belegt. Die zweite an der Wattmannstraße geht ab 18.01.2016 in Betrieb. Die vorhandenen Unterkünfte Ludwig-Erhard-Straße 40-42, Rotdornstraße 13 und Bäumchensweg 4 wurden zur weiteren Aufnahme enger belegt. Weiterhin sind die Turnhallen Bussardstraße, Bruchweg und Halestraße mit Flüchtlingen bereits belegt bzw. wird die Stakerseite dafür vorgehalten.

Das Ziel der Stadt Kaarst ist es, die Flüchtlinge möglichst dezentral mit Wohnraum zu versorgen. Soweit Gemeinschaftsunterkünfte errichtet werden müssen, soll auf eine Berücksichtigung aller Stadtteile geachtet werden.

Konzept zur Unterbringung, Versorgung, Betreuung und Integration von Flüchtlingen

Auch durch die Vermittlung in privatem Wohnraum konnten viele Flüchtlinge im Kaarster Stadtgebiet dezentral untergebracht werden. Dieser Weg wird weiter verfolgt, da er dazu beiträgt, die Integration der Flüchtlinge zu fördern.

C. Erstinformation

Ausgabe einer Info-Mappe (Wegweiser) über wichtige Einrichtungen, Organisationen, Behörden, Anlaufstellen einschließlich Stadtplan, übersetzt in die Amtssprachen der Herkunftsländer der ausländischen Flüchtlinge durch Stadt Kaarst, Am Neumarkt 2, 41564 Kaarst, Bereich Schule, Sport, Soziales und Senioren.

Die Erstinformation soll in folgende Sprachen übersetzt werden:

- Englisch
- Französisch
- Türkisch
- Arabisch
- Persisch
- Paschtu
- Urdu
- Albanisch
- Serbisch

Der Wegweiser sollte nach Möglichkeit Symbole/Piktogramme enthalten, damit er besser von den Flüchtlingen verstanden wird. Die Mitglieder des Netzwerkes erhalten eine Ausfertigung des Wegweisers.

Ansprechpartner:

- Leistungssachbearbeiterin Frau Melanie Winter, Telefon 02131 987269, E-Mail: Melanie.Winter@kaarst.de.
- Leistungssachbearbeiter Herr Peter Pauwels, Telefon. 02131 987 219, E-Mail: Peter.Pauwels@kaarst.de.

Weitere Unterstützung

Flüchtlingshilfe Kaarst e. V., E-Mail: info@fluechtlingshilfe-kaarst.de

D. Unterbringung, Wohnungsvermittlung

1. Seit dem 21.02.2011 wird durch die Zentrale Fachstelle für Wohnungsnotfallhilfe die Unterbringung und die Wohnungsvermittlung durchgeführt. Die Unterbringung erfolgt in zurzeit drei städtischen Wohnheimen für soziale Zwecke, in stadteigenen Wohnungen, in angemieteten Wohnungen und auch in privaten Unterkünften. Neben der Kümmerfunktion für Vermieter und Mieter werden dort auch die Starthilfen des REAG/GARP Programms für freiwillige Rückkehrer/innen bearbeitet.

Ansprechpartner

Konzept zur Unterbringung, Versorgung, Betreuung und Integration von Flüchtlingen

Frank Schnitker, Zimmer 22, Telefon 987222 o. Frank.Schnitker@kaarst.de

2. Einweisung in die (möblierte) Unterkunft und Versorgung mit Erstausrüstung wie Hausrat etc.

Die Einweisung in die von der Stadt zur Verfügung gestellten Wohnungen erfolgt durch die städtischen Hausmeister.

Ansprechpartner

1. Herr Artur Peplau, Telefon 0172 2519510 oder 4069200
2. Herr Victor Hefel, Telefon 0174 3173203 oder 4069200
3. Herr Vladimir Fedorov, Telefon 0178 4517033
4. Herr Oleg Fedorov, Telefon 0172 5802375

3. Umzugshilfe in reguläre Wohnungen, Küchenaufbau, Beschaffung von Hausrat und Mobiliar durch Spenden

Kontaktaufnahme und Info

Flüchtlingshilfe Kaarst e. V. E-Mail: info@fluechtlingshilfe-kaarst.de,
www.fluechtlingshilfe-kaarst.de

E. Wirtschaftliche Hilfen

Auszahlung von Geldleistungen, Ausgabe von Sachleistungen in Form von Lebensmittelgutscheinen durch den Bereich Schule, Sport, Soziales und Senioren, Rathaus Kaarst, Am Neumarkt 2, 41564 Kaarst.

Ansprechpartner:

- Leistungssachbearbeiterin Frau Melanie Winter, Telefon 02131 987269, E-Mail: Melanie.Winter@kaarst.de
- Leistungssachbearbeiter Herr Peter Pauwels, Telefon. 02131 987 219, E-Mail: Peter.Pauwels@kaarst.de

Sprechzeiten: Mo., Die., Do. u. Fr. von 08.30 -12.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch keine Sprechzeiten

Erwerb von preiswerter Kleidung

- Caritaskaufhaus Rhein-Kreis Neuss
Schulstraße 6, 41460 Neuss, Tel. 02131 275 435
- Deutsches Rotes Kreuz Kleiderstube
Tückingstraße 18, 41460 Neuss, Tel. 02131 6652823
Öffnungszeiten Montag – Freitag von 08.00 – 13.00 Uhr
- Kleiderkammer St. Martinus

Konzept zur Unterbringung, Versorgung, Betreuung und Integration von Flüchtlingen

Katholische Kirchengemeinde Kaarst, Rathausstraße 3, Tel. 02131 9669-00.
Beim ersten Besuch werden die Kleidungsstücke unentgeltlich abgegeben.

Hier können die Flüchtlinge gegen ein geringes Entgelt Kleidung und Hausratgegenstände erwerben.

F. Krankenhilfe / Psychosoziale Betreuung

Ausgabe von Krankenscheinen und Kostenübernahmeerklärungen für Krankenhausaufenthalt und sonstige Maßnahmen durch Leistungssachbearbeiter des Bereichs Schule, Sport, Soziales und Senioren. Rathaus Kaarst, Am Neumarkt 2, 41564 Kaarst.

Ansprechpartner

- Leistungssachbearbeiterin Frau Melanie Winter, Telefon 02131 987269, E-Mail: Melanie.Winter@kaarst.de
- Leistungssachbearbeiter Herr Peter Pauwels, Telefon. 02131 987 219, E-Mail: Peter.Pauwels@kaarst.de
- Kaarster Ärzteschaft (Liste in Info-Mappe/Wegweiser) Kreisgesundheitsamt des Rhein-Kreises Neuss, Auf der Schanze 1, 41515 Grevenbroich, Tel. 02181 6015301, E-Mail: gesundheitsamt@rhein-kreis-neuss.de
- Psychosoziales Zentrum für Flüchtlinge Düsseldorf, Benrather Straße 7, 40213 Düsseldorf, Beratungstelefon: 0211 544 173 45, donnerstags von 11.00 – 15.00 Uhr, E-Mail: info@psz-duesseldorf.de

G. Integrationslotsen / Spracherwerb

1. Einsatz von Integrationslotsen

Grundsätzliches

Die Stadt Kaarst, Bereich Schule, Sport, Soziales und Senioren, hat sich mit nachfolgenden Personen über ihren Einsatz als ehrenamtliche Integrationslotsen für die in Kaarst lebenden ausländischen Flüchtlinge verständigt:

1. Frau Bouchra El Maazi, Tel. 02131 5251405, Mobil: 0177 3139225, E-Mail: info@mentoring-and-more.de
2. Frau Karima Chamsi, Tel. 02131 6655999, Mobil: 0176 54895415, E-Mail: k.chamsi@hotmail.de
3. Frau Bekride Fetahi, Tel. 0174 9909123, E-Mail: beka_143@hotmail.de
4. Frau Maha Gaida, , Tel. 0173 7749007, E-Mail: maha.gaida@gmx.de
5. Frau Nagla Abd El Monem, 0176 64608186
6. Herr Safeer Ahmed, Tel. 0157 71340370, E-Mail: nasams76@gmail.com
7. Ashrafe Hamed, Tel. 0172 9231214, E-Mail: ashrafe.h@eb.de
8. Frau Nejla Aktas, Tel. 0163 6610838, E-Mail: Aktas.Abdulsamet@hotmail.com

Konzept zur Unterbringung, Versorgung, Betreuung und Integration von Flüchtlingen

9. Frau Forough Schamsawary, E-Mail: forough@schamsawary.com
10. Frau Anja Latrouite, E-Mail: anja@latrouite.de
11. Herr Ercan Sözeri, Tel. 0157 39423997, E-Mail: telikeli-ercan@hotmail.com
12. Herr Aiham Mahzia, Tel. 0157 54353235, E-Mail: Aiham.Mahzia@gmail.com
13. Frau Ndeye Kamara, Tel., E-Mail: marieKamara1@yahoo.gr

Die Integrationslotsen vermitteln sprachlich und interkulturell in der Kommunikation zwischen den ausländischen Flüchtlingen und Behörden (Sozialamt, Ausländeramt, Jugendamt etc.), Einrichtungen des Sozial-, Bildungs- und Gesundheitswesens sowie der Arbeitsförderung. Darunter fallen unter anderem

- Besuch von Schule und Kita
- Klärung von Anspruch auf Sozialleistungen und Leistungen der Arbeitsförderung und- vermittlung
- Klärung von Fragen des Aufenthaltsrechts
- Klärung von Fragen der Gesundheit
- Fragen der Wohnungsbeschaffung

Einsatzkoordinierung / -vermittlung

Die Integrationslotsen können durch eine Behörde oder Einrichtung aber auch von den ausländischen Flüchtlingen selbst angefordert werden. Auch kann ein Einsatz von den Integrationslotsen oder von der hauptamtlichen Mitarbeiterin des Arbeitskreises „Asyl“, Frau Walter, angefordert werden.

Für einen Einsatz ist eine kurze Fall- / Situationsbeschreibung unerlässlich, damit eingeschätzt werden kann, ob der Einsatz einer Integrationslotsin in Frage kommt. Ausgeschlossen vom Einsatz sind Situationen, die vorhersehbar konflikthaft eskalieren können oder die Integrationslotsen in anderer Form überfordern würden.

Die Anforderung eines Einsatzes kann persönlich, telefonisch oder per E-mail erfolgen. Die Anforderung kann an folgende Personen gerichtet werden, welche über den Einsatz entscheiden:

Sachgebiet Psychosoziale Betreuung der Flüchtlinge::

- Susanne Enkel, Tel. 02131 987221, E-Mail: Susanne.Enkel@kaarst.de
- Nadia Trumpis, Tel. 02131 987220, E-Mail: Nadia.Trumpis@kaarst.de

In Vertretung:

- Karl-Heinz Tives, Tel. 02131 987 223, E-Mail: Karl-Heinz.Tives@kaarst.de
- Frank Schnitker, Tel. 02131 987222, E-Mail: Frank.Schnitker@kaarst.de

Im begründeten Einzelfall, z. B. wenn besondere Eile geboten ist, kann die Zustimmung zum Einsatz im Nachhinein erteilt werden.

Weitere Ansprechpartner für die Integrationslotsen sind:

- Melanie Winter, Tel. 02131 987269, E-Mail: Melanie.Winter@kaarst.de
- Peter Pauwels, Tel. 02131 987219, E-Mail: Peter.Pauwels@kaarst.de

Konzept zur Unterbringung, Versorgung, Betreuung und Integration von Flüchtlingen

- Victor Hefel, Hausmeister für die Wohnunterkünfte für ausländische Flüchtlinge, Tel. 0174 3173203
- Artur Peplau, Hausmeister für die Wohnunterkünfte für ausländische Flüchtlinge, Tel. 0172 2519510
- Vladimir Fedorov, Hausmeister für die Wohnunterkünfte für ausländische Flüchtlinge, Tel. 0178 4517033
- Oleg Fedorov, Hausmeister für die Wohnunterkünfte für ausländische Flüchtlinge, Tel. 0172 5802375

2. Spracherwerb

- Teilnahme an Sprachkursen, Alphabetisierungskursen und Integrationskursen bei der Volkshochschule Kaarst-Korschenbroich.
- Lesepartnerschaft mit Kindern durch „Aktion Volkshochschule e. V.“
- „Insel-Lerner-Paten für Bildung“ (für Schüler/innen zwischen 6-18 Jahren) und in der Kinder-und Jugendfreizeiteinrichtung „Die Insel“
- „Deutsch für Mütter“ in der Kinder-und Jugendfreizeiteinrichtung „Die Insel“
- „Deutsch für Väter“ in der Kinder-und Jugendfreizeiteinrichtung „Die Insel“
- Niederschwelliger Sprachunterricht durch Ehrenamtler der Flüchtlingshilfe Kaarst e. V.

Ansprechpartner

- Ulrike Bruckner-Kindsmüller, Volkshochschule Kaarst-Korschenbroich, Am Schulzentrum 18, Tel. 02131 963941, E-Mail: u.bruckner-kindsmueller@vhs-kk.de
- Katja Blume und Mirushe Murtezani, Kinder-und Jugendfreizeiteinrichtung „Die Insel“, Astenweg 10, Tel. 02131 604092, E-Mail: insel.kaarst@malteser.org
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 13-20 Uhr
- Flüchtlingshilfe Kaarst e. V., E-Mail: info@fluchtlingshilfe-kaarst.de

H. Soziale u. integrative Betreuung, Schulbesuch, Kita-Besuch, Integrations- und Bildungsarbeit

1. Ökumenischer Arbeitskreis „Asyl“ mit einer hauptamtlichen Mitarbeiterin (39 Std./Woche) und zurzeit ca. 150 ehrenamtlichen Helfern.

Konzept zur Unterbringung, Versorgung, Betreuung und Integration von Flüchtlingen

Ansprechpartner:

- Ute Walter, Tel. 02131 766235, E-Mail: asyl@ev-in-kaarst.de

Der Ökumenische Arbeitskreis „Asyl“ bietet regelmäßige Sprechzeiten in den Kirchengemeinden in Kaarst an. Diese Sprechzeiten werden intensiv genutzt. Weiteres Schwerpunktthema sind regelmäßige Hausbesuche in den städt. Unterkünften und auch in den privaten Wohnungen der Flüchtlinge. Hierdurch wird für die unterschiedlichsten Problemstellungen ein umfassendes Beratungs- und Betreuungsangebot vorgehalten.

- Lebens- und Alltagsbewältigung
- Begleitung zu Ärzten und Behörden
- Nachbarschaftliche Konflikte
- Ausländerrechtliche Themen (Aufenthalt, Arbeitserlaubnis, Asylverfahren)
- Rückkehrberatung/Möglichkeit der freiwilligen Ausreise
- Gesundheitliche Problemlagen
- Wohnsituation
- Anmeldungen in Kindergarten und Schule
- Unterstützung bei Problemen in Schule und Kindergarten
- Familiäre Probleme/Konflikte in Partnerschaft und Kindererziehung
- Unterschiedliche Wertevorstellungen der Generationen, d.h. die Kinder müssen die unterschiedlichen Wertevorstellungen von Elternhaus und Gesellschaft verarbeiten (das bietet sehr viel Konfliktstoff)
- Hilfe bei Schulden
- Weitervermittlung und Hilfe bei der Kontaktaufnahme zu problemspezifischen Beratungsstellen (z.B. Erziehungsberatung)
- Unterstützung bei der Suche nach Wohnungen und Arbeitsstellen
- Hilfe bei Schriftverkehr und Formularen

Es wird immer wieder versucht, neue ehrenamtliche MitarbeiterInnen für die Flüchtlingsarbeit zu gewinnen, die der komplexen Arbeit mit Flüchtlingen gewachsen sind. Gerade im Flüchtlingsbereich ist der Einsatz ehrenamtlicher MitarbeiterInnen unverzichtbar.

Folgenden Aufgaben werden auch von ehrenamtlichen MitarbeiterInnen übernommen:

- Alphabetisierung
- Hilfe beim Erwerb der deutschen Sprache
- Erlernen der Grundrechenarten bei Erwachsenen
- Hilfe zum Erwerb kreativer Fähigkeiten
- Hausaufgabenbetreuung der Kinder
- Unterstützung beim Lernen in der Schule
- Brücke zwischen Schule und Elternhaus
- Flüchtlinge zu sich nach Hause einladen (aus Fremden können Freunde werden)
- Unterstützung in der deutschen Lebenswelt
- Alltagsbegleitung und zu Behörden und zum Krankenhaus

Konzept zur Unterbringung, Versorgung, Betreuung und Integration von Flüchtlingen

Sprechzeiten:

- Evangelische Kirchengemeinde Kaarst, Grünstraße 5, Tel. 02131 766235 mittwochs von 09.00 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung
- Evangelisches Gemeindezentrum Holzbüttgen, Lindenplatz 6, Tel. 02131 766870, nur nach Vereinbarung
- Evangelische Kirchengemeinde Büttgen, Kölner Straße 4, Tel. 02131 756778, nur nach Vereinbarung

2. Stadt Kaarst Bereich Schule, Sport, Soziales und Senioren:

Ansprechpartner

Susanne Enkel, Rathaus Kaarst, Zimmer 21, Tel. 02131 987 221, E-Mail:

Susanne.Enkel@kaarst.de

Nadia Trumpis, Rathaus Kaarst, Zimmer 20, 02131 987 220, E-Mail:

Nadia.Trumpis@kaarst.de

- Beratung und Betreuung der Neuankömmlinge in sämtlichen Fragen des täglichen Lebens wie Hilfe im Umgang mit Behörden, Geschäften, Banken, öffentlichem Nahverkehr, medizinische Versorgung, Nachbarn, u.ä.
- Praktische Unterstützung bei Fragen zu Familie und Betreuung von Kindern
- Beratung und sonstige Hilfestellung bei schwerwiegenden persönlichen Problemen, Gesundheitsfragen, psychosozialen Problemen und sonstigen Schwierigkeiten, Krisenintervention
- Unterstützung bei der Hilfe zur Selbsthilfe , insbesondere bei der Aufnahme einer Arbeitsstelle
- Pflege von Kontakten und Netzwerken sowie der Aufbau von Hilfestrukturen
- Rückkehrberatung
- Koordination und fachliche Unterstützung von Ehrenamtlichen im Rahmen der Flüchtlingshilfe
- Stabilisierung des Zusammenlebens in den Unterkünften
- Aufklärungs- und Vermittlungsarbeit bei Bewohnern und Nachbarschaft, Öffentlichkeitsarbeit
- Interkulturelle Kontakte initiieren

3. Weitere Ansprechpartner bei der Stadtverwaltung Kaarst zu folgenden Themen:

Aufnahme in Kindertagesstätten

- Frau Gundi Weidemann, Rathaus Kaarst, 1. Etage, Zimmer 127, Tel. 02131 987 327

Konzept zur Unterbringung, Versorgung, Betreuung und Integration von Flüchtlingen

Unbegleitete Kindern und Jugendlichen

- Frau Christine Thoms, Rathaus Karst, 1. Etage, Zimmer 113, Tel. 02131 987 313, E-Mail: christine.thoms@kaarst.de

Besuch von Grundschulen und weiterführenden Schulen:

- Frau Molleker, Rathaus Kaarst, Erdgeschoss, Zimmer 14, Tel. 02131 987 214, E-Mail: olga.molleker@kaarst.de

Beim Bürgerbüro werden für Flüchtlinge bei der Anmeldung Info-Briefe zum Schulbesuch in verschiedenen Sprachen ausgegeben.

4. Kommunales Integrationszentrum beim Rhein-Kreis Neuss

Ansprechpartner

- Ulrike Weyerstraß, Lindenstraße 2, 41515 Grevebroich, Tel. 02181 601 5062, E-Mail: ulrike.weyerstrass@rhein-kreis-neuss.de

zu folgenden Themen:

- Deutsch als Zweitsprache – Deutsch als Fachsprache
- Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage
- Seiteneinsteigerberatung
- Systemisches Anti Gewalt-Training / Deeskalationstraining / Sozialkompetenztraining
- Übergang Schule-Beruf

5. Caritas Sozialdienste, Koordinierung der ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe im Rhein-Kreis Neuss

Ansprechpartner

- Frau Dorota Magdalena Hegerath, Caritas Sozialdienste, Fachdienst für Integration und Migration, Salzstraße 55, 41460 Neuss, Tel. 02131 269319, E-Mail: dorota.hegerath@caritas-neuss.de

I. Aufrechterhaltung des Betriebes von Gemeinschaftsunterkünften

Festlegung von Reinigung und Pflege der Gemeinschaftseinrichtungen durch die Bewohner durch Hausmeister und soziale Betreuungskräfte (Hausordnung, Reinigungs- und Pflegeplan).

Ansprechpartner

- Frau Susanne Enkel, Tel. 02131 987221, E-Mail: Susanne.Enkel@kaarst.de
- Frau Nadia Trumpis, Tel. 02131 987220 E-Mail: Nadia.Trumpis@kaarst.de
- Herr Artur Peplau, Telefon 0172 2519510
- Herr Victor Hefel, Telefon 0174 3173203

Konzept zur Unterbringung, Versorgung, Betreuung und Integration von Flüchtlingen

- Herr Vladimir Fedorov, Tel. 0178 4517033
- Herr Oleg Fedorov, Tel. 0172 5802375

J. Schaffung von Arbeitsgelegenheiten gem. § 5 AsylbLG

Gestaltung der Gemeinschaftsräume und des Außenbereichs der Unterkünfte in Raummodulbauweise. Prüfung von Einsatzmöglichkeiten im Baubetriebshof der Stadt Kaarst oder bei den Wohlfahrtsverbänden.

Ansprechpartner

- Frau Susanne Enkel, Tel. 02131 987221, E-Mail: Susanne.Enkel@kaarst.de
- Herr Karl-Heinz Tives, Tel. 02131 987223, E-Mail: Karl-Heinz.Tives@kaarst.de

K. Freizeitgestaltung

Vermittlung in Jugend- und Freizeiteinrichtungen und Sportvereine, die teilweise kostenlose Mitgliedschaft anbieten (z. B: BTV Vorst und SG Kaarst). Gewährung von Leistungen für Bildung und Teilhabe.

Ansprechpartner / Kontaktadressen

- Ökumenischer Arbeitskreis „Asyl“ (siehe unter H. 1)
- Mitarbeiterin der Stadt Kaarst (siehe unter H. 2)
- Katja Blume und Mirushe Murtezani, Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung „Die Insel“, Asternweg 10, Tel. 02131 604092, E-Mail: insel.kaarst@malteser.org
Öffnungszeiten (für alle Kinder ab 6 Jahren kostenlos und ohne Anmeldung):
Montag-Freitag 13-20 Uhr
- Ken Schultze, Bebop Kaarst, Pestalozzistraße 1, 41564 Kaarst, Tel. 02131 605515, E-Mail: bebop@akoja-kaarst.de
- Dorothea Krug-Malenke, Haus Regebogen, Elchstraße 22, 41564 Kaarst, Tel. 02131 606430, E-Mail: haus_regebogen@akoja-kaarst.de
- Sandra Orłowski, Jugendzentrum Holzbüttgen, Lindenplatz 6, 41564 Kaarst, Tel. 02131 766871, E-Mail: jc@jugendzentrum.de und jc@akoja-kaarst.de
- Martin Schlüter, Treff am Turm (TAT) Kaarst, Rathausstraße 12, 41564 Kaarst, Tel. 02131 516228, E-Mail: tat@akoja-kaarst.de
- Martin Schlüter, K 24 Holzbüttgen, Bruchweg 24, 41564 Kaarst, Tel. 02131 516228, E-Mail: k24@akoja-kaarst.de
- Martin Schlüter, Teapot Vorst, Antoniusplatz 9, 41564 Kaarst, Tel. 02131 516228, E-Mail: teapot@akoja-kaarst.de
- Natalie Michalewicz, Teestube & Pampauke Büttgen, Pampusstraße 4a, 41564 Kaarst, Tel. 02131 516228, E-Mail: pampauke@akoja-kaarst.de
- SG Kaarst Geschäftsstelle, Pestalozzistraße 3a, Tel. 02131 5126730
- BTV Büttgen-Vorst, Am Spielmannsfalter 34, 41564 Kaarst, Tel. 02131 756430

Konzept zur Unterbringung, Versorgung, Betreuung und Integration von Flüchtlingen

L. Interkulturelle(r) Begegnung, Austausch und Vermittlung

Ansprechpartner

- Ökumenischer Arbeitskreis „Asyl“ (siehe unter H. 1)
- Mitarbeiterin der Stadt Kaarst (siehe unter H. 2)

Cafe-International

Volkshochschule Kaarst-Korschenbroich, Am Schulzentrum 19, 41564 Kaarst
Tel.: 02131 963945

Begegnungscafe

Katholische Kirchengemeinde St. Martinus, Rathausstraße 12, 41564 Kaarst, jeden
Dienstag von 15.00 – 17.00 Uhr

Cinema International

Katholische Kirchengemeinde Holzbüttgen, Bruchweg 24, 41564 Kaarst,

Offene Jugendarbeit

Katholisches Pfarrzentrum Büttgen - Teestube -, Pampusstraße 6,
Ansprechpartner: Simon Breuer, Tel.: 02131 516228, E-Mail: simon.breuer@kja.de

Öffnungszeiten:

Montag 15.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr (für Kinder ab 8 Jahren)
Donnerstag 15.00 – 20.00 Uhr

Katholisches Pfarrzentrum Holzbüttgen - K 24 -, Bruchweg 24 (im Jugendkeller),
41564 Kaarst, Ansprechpartner: Martin Schlüter, Tel.: 02131 516228, E-Mail:
martin.schlueter@kja.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch 15.00 – 19.00 Uhr
Freitag 16.00 – 20.00 Uhr

M. Vermittlung in Arbeit

Ansprechpartner

- Bundesagentur für Arbeit, Marienstraße 42, 41462 Neuss,
- Gemeinsamer „Integration-Point“ der BA und des Job-Centers, Karl-Arnold-
Straße 20 in 41462 Neuss, Tel. 02131 12400 (Servicenummer)
- Mitarbeiterin der Stadt Kaarst (siehe unter H. 2)

N. Rückkehrberatung

Ansprechpartner

- Mitarbeiter der Stadt Kaarst (siehe unter D. 1 und H. 2)
- Ökumenischer Arbeitskreis „Asyl“ (siehe unter H. 1)

O. Schulung ehrenamtlicher Unterstützer

Ansprechpartner:

- Dorota Magdalena Hegerath, Caritas Sozialdienste, Fachdienst für Integration und Migration, Salzstraße 55, 41460 Neuss, Tel. 02131 269319, E-Mail: dorota.hegerath@caritas-neuss.de

P. Integrationrat

Der am 13.09.2015 gewählte Integrationsrat setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

- Bostanci, Ali, Gemenstraße 32, 41564 Kaarst, E-Mail: alibostanci@arcor.de
- El Maazi, Bouchra, Rottes 121, 41564 Kaarst, E-Mail: BEIMaazi@web.de
- Raju, Krishnapillai, Ludwig-Erhard-Str. 81, 41564 Kaarst, Mobil-Tel.: 0163 3543833, E-Mail: rajukri66@googlemail.com
- Rentergent, Niels, Robert-Koch-Straße 17, 41564 Kaarst, Mobil-Tel.: 0152 22680828, E-Mail: Niels.Rentergent@gmail.de
- Link-Schnitzler, Irmgard, Gemenstr. 37, 41564 Kaarst, E-Mail: landwirt3@googlemail.com
- Schell, Hans-Georg, Jupiterstraße 1, 41564 Kaarst, E-Mail: hans.georg.schell@arcor.de
- Weingran, Anja, Benatekstraße 8, 41564 Kaarst, :
-

Frau El Maazi ist die Vorsitzende und Herr Rentergent ist der stellvertretender Vorsitzender des Integrationsrates.